Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Sozial- und Bildungsmanagement

Neue Qualifizierungsmaßnahme für Akademikerinnen und Akademiker – jetzt bewerben

Koblenz/Bonn, 05. März 2012 – Mit der Studienergänzung Sozial- und Bildungsmanagement als Fernstudium mit Präsenzphasen (Blended Learning) richtet sich das Programm AQUA „**A**kademikerinnen und Akademiker **qu**alifizieren sich für den **A**rbeitsmarkt“ erstmalig an Absolventen geisteswissenschaftlicher Studiengänge, deren Lebenssituation eine Teilnahme an einer Präsenzmaßnahme nicht erlaubt. Das Blended Learning Angebot ermöglicht ein weitestgehend zeit- und ortsunabhängiges Studieren mit einem hohen praxisorientierten Anteil zur direkten Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt.
AQUA ist ein Qualifizierungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), das von der Programmstelle AQUA bei der Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS) umgesetzt wird. Gemeinsam haben die Fachhochschule Koblenz und die Hochschule Fulda zusammen mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) dieses Bildungsangebot für die bundesweite Ausschreibung entwickelt und den Zuschlag für die Durchführung von der OBS erhalten.

Die 15-monatige Studienergänzung Sozial- und Bildungsmanagement ist für Geisteswissenschaftler konzipiert, die bereits erste Berufserfahrungen in den Bereichen Soziale Arbeit, Pädagogik und im Sozial- oder Bildungsmanagement gesammelt haben und Arbeitslosengeld I oder II beziehen. Sehr gute Deutschkenntnisse sind ebenfalls eine Voraussetzung zu Studienaufnahme.

Das Fernstudium qualifiziert für die Bewältigung neuer Herausforderungen in Bildungsinstitutionen und sozialen Einrichtungen. Hier ist ein effektives Management ebenso gefragt wie ein hohes Maß sozialer Kompetenz. In zwei Semestern vermittelt das Blended Learning Angebot beispielsweise Managementmethoden, Kenntnisse in Marketing, Projektakquise und Rechnungswesen. Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen im Sozial- und Bildungswesen, lernen Qualitätsmanagementmodelle und Evaluationsverfahren kennen und erweitern ihre Kommunikations- und Beratungskompetenz.

Das Studienkonzept umfasst Selbststudienphasen anhand von Lehrbriefen und Onlineangeboten auf einer Lernplattform. Während der Bearbeitung des Lehrmaterials werden die Teilnehmenden von den Hochschulen mentoriell betreut. In sechs Präsenzphasen vor Ort an der Hochschule vertiefen sie das selbsterworbene Wissen und absolvieren Prüfungen. Neben diesen Fachseminaren finden weitere mehrtägige Seminare statt, in denen überfachliche Fähigkeiten wie Arbeitstechniken, Bewerbung und Zeitmanagement erworben werden. An das zweisemestrige Fernstudium schließt sich ein dreimonatiges Praktikum an.
Mögliche Berufsfelder eröffnen sich in Trägerorganisationen und Verbänden, im Bildungs- und Betreuungsmanagement, in der öffentlichen Jugendhilfe und weiteren angrenzenden Bereichen.

Alle Kosten, die für die Präsenzveranstaltungen anfallen, werden über das BMBF und den Europäische Sozialfonds der Europäischen Union getragen. Die Kosten des Lebensunterhaltes, der Unterkunft am Heimatwohnort und der Sozialversicherung werden weiterhin von der zuständigen Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter finanziert.

Interessenten können sich bei der OBS unter www.obs-ev.de/AQUA bewerben oder telefonisch mit der AQUA-Hotline unter 0228 8163-600 Kontakt aufnehmen.

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 13 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3200 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinau 3-4
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
www.zfh.de

Otto-Benecke-Stiftung e.V.
Programmstelle AQUA
Öffentlichkeitsarbeit
Regina Kahle
Kennedyallee 105-107
53175 Bonn
Tel.: 0228 – 8163 228
Fax: 0228 – 8163 200
E-Mail: Regina.Kahle@obs-ev.de
www.obs-ev.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION